



SV GOLS

0:0
(0:0)

ASV Neudorf/Parndorf



06. Oktober 2018



Nach dem glücklichen Sieg letzter Woche in Zurndorf, kam mit Neudorf/Parndorf heute eine sehr laufstarke Mannschaft ins Volksfeststadion, die mit einem Auswärtssieg den Anschluss ans vordere Mittelfeld schaffen wollten. Die wenigen Zuseher, die heute ins Volksfeststadion gekommen waren, sahen zu Beginn eine magere Fußballkost geboten. Neudorf/Parndorf war zwar optisch überlegen ohne jedoch zu einer nennenswerten Torchance zu kommen. Gols kam erst in der 9. Min. durch einen Freistoß von Roiss in die Nähe des gegnerischen Tors, bei dem der Ball von der gegnerischen Abwehr zur Ecke abgewehrt wurde. Der folgende Eckball brachte aber leider auch nichts ein. Auf der anderen Seite gab es ebenfalls einen Freistoß für die Gäste, den Gols Tormann Perepatics mit einer Glanzparade zur Ecke abwehren konnte. Beim folgenden Eckball konnte sich Perepatics gleich wieder auszeichnen und einen Kopfball aus Kurzer Distanz mit einer riesen „Hexerparade“ abwehren. Nachdem die Gäste ihre Überlegenheit nicht in Tore ummünzen konnten versuchten sie mit Showeinlagen einen Freistoß oder einen Elfmeter rauszuholen, worauf der Schiri zum Glück nicht hereinfiel. In der 28. Min. kam dann Gols zur ersten echten Torchance bei der Meszaros in den Strafraum über die linke Seite in den Strafraum stürmte und aus spitzem Winkel der Torlinie entlang am Tor vorbeischoss. Gleich darauf setzte der Schiri endlich ein Zeichen und gab einem Neudorfer wegen einer wiederholten Showeinlage die längst überfällige gelbe Karte. In der 38. Min. konnte Perepatics einen Weitschuss nur kurz abwehren, wodurch der Neudorfer Szöllös alleine vor dem Tor an den Ball kam, zum Glück stand er dabei im Abseits was der Schiri auch sah und abpiff. Augenblicke später wurde ein Weitschuss von Ziniel noch gefährlich, den der Neudorfer

Goali Bolech gerade noch abwehren konnte. Kurz vor dem Pausenpiff gab es noch eine Torchance für die Gäste, dabei kam Brieška nach einem Freistoß im Strafraum an den Ball und schoss über das Tor. Damit ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Gleich nach Beginn der zweiten Halbzeit spielte Playl einen weiten Pass auf die linke Seite wo Markovics den Ball zu Levente weiterspielte und der mit einem Pass in den Strafraum für Meszaros servieren wollte, doch der kam um eine Sekunde zu spät und Tormann Bolech konnte abschlagen. Im Gegenzug köpfelte Szöllös nach einer Flanke knapp am Tor vorbei. Gols kam in der zweiten Halbzeit nun besser ins Spiel, öfters in die gegnerische Spielhälfte und dadurch auch zu Chancen. So auch in der 63. Min. bei dem Roiss einen Freistoß in den Strafraum zirkelte und gleich Drei Golser den Ball per Kopf knapp verfehlten. Wenige Minute später wurde ein Drehschuss von Bucur für Neudorf gefährlich doch Tormann Bolech konnte den Ball noch aus dem Eck fischen. Kurz vor dem Spielende kam dann noch einmal der Neudorfer Baumholzer zu einer Chance und schlenzte das Leder am langen Eck vorbei. Damit blieb es beim 0:0 Unentschieden.

Fazit: Gols kann mit dem Punkt heute mehr als zufrieden sein. Warum auch immer bekam heute Gols heute überhaupt keinen Zugriff auf das Spiel und von einer Offensive war auch nichts zu sehen. Nur der Abwehr und allen voran Tormann Perepatics ist heute dieser glückliche Punkt zu verdanken. Jetzt kommen drei Wochen der Wahrheit, denn es folgen drei sehr sehr schwere Auswärtsspiele (Halbturn, Mönchhof und Oggau) in Serie und dann das Heimspiel gegen Steinbrunn.

SV GOLS: Perepatics Daniel, Domanyik Szilard, Tiba Levente, Schmelzer Felix, Renner Georg, Ensbacher Felix, Ziniel Fabian, Playl Dominik (56. Bucur Raul), Meszaros Lubomir, Roiss Wolfgang, Markovics Viktor (56. Sommer Paul)

Tore für Gols: Leider nicht

Gelbe Karten: Ensbacher, Renner, Meszaros

U 23 SV GOLS 1:1 (1:1) U 23 Neudorf/Parndorf

Achs Gregor (45. Beck Thomas), Gsellmann David (70. Hausberger Jan), Lackner Andreas, Limbeck Sebastian, Böhm Fabian (45. Weiss Lukas), Böhm Felix, Wendelin Alexander, Allacher Dominik, Ensbacher Hannes, Weiss Hannes (45. Weiss Maximilian), Ziniel Oliver **Tor:** Böhm Fe.